

Samstag, 13. Mai 2023, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 34

Ein Vierfachsieg für die Rhein-Wieder

Block-Rheinlandmeisterschaft: LG holt in U 16 fünf von sechs möglichen Titeln – Zusatzleistung erbracht

Hachenburg. Wenn eine Entscheidung aufzeigt, was das Leistungsvermögen der Nachwuchs-Leichtathleten der LG Rhein-Wied ausmacht, dann war es der Block Sprint/Sprung der W 15 bei der Rheinlandmeisterschaft in Hachenburg: Mit acht Teilnehmerinnen stellte die LG fast die Hälfte des Feldes. An der Spitze feierten Lotta Götz, Lena Eichhorn, Leonie Böckmann sowie Lisa Sophie Lemke einen Vierfachsieg und als Sahnehäubchen erbrachten sie die für eine Teilnahme an der deutschen Einzelmeisterschaft erforderliche Block-Zusatzleistung, die neben der noch abzuliefernden Leistung in einer einzelnen Disziplin in den Ergebnislisten stehen muss.

Das Quartett lieferte sich über die fünf Disziplinen hinweg einen dramatischen Wettkampf, bei dem die drei Medaillengewinnerinnen nur durch neun Zähler voneinander getrennt waren. Götz gewann mit 2500 Punkten vor Eichhorn mit 2497 und Böckmann mit 2491.

In den U 16-Konkurrenzen dominierte Rhein-Wied mit fünf von sechs möglichen Einzeltiteln ohnehin das Geschehen. Amelie Schmitt gewann den Block Wurf der W 15 mit 2510 Punkten – und damit genauso wie die zweitplatzierte Johanna Monschauer (2300) mit DM-Zusatzleistungs-Ergebnis –, weil sie im Kugelstoß und Diskuswurf die mit Abstand Beste war.

Auch Eva-Fabienne Stein, Rheinlandmeisterin im Block Sprint/Sprung der W 14, legte mit dem Speer den Grundstein für ihren Erfolg. 2478 Zähler bedeuten Gold vor Lina Schmidt (2397). Einige Zusatzanforderungen für die nationalen Titelkämpfe wurden im männlichen U 16-Bereich überboten: Samuel Lehnart (M 15) sammelte im Block Sprint/Sprung 2577 Punkte, und kam damit genauso wie Samuel Plenert Fabing (M14, 2501) zu Titelehren. Maximilian Überhofen stand mit 2348 Punkten an der Spitze des Wurf-Blocks M 15 und Philipp Veit (M 14, Lauf, 2353) sowie Noah Seibel (M 14, Wurf, 2673) dominierten ihre Wettkämpfe. In allen fünf Teildisziplinen führten die beiden das Feld an. Eine weitere U 16-Medaille nahm Friedrich Godlewsky als Zweiter im Block Sprint/Sprung M15 mit (2435 Punkte).

In der U 14 waren Michelle Kopietz als neue W13-Rheinlandmeisterin im Block Sprint/Sprung (2394 Punkte) und Elias Uffmann als Nummer eins im gleichen Wettbewerb der Jungen (2398) für die besten Rhein-Wieder Ergebnisse verantwortlich. Hinzu

kommt Silber für Lukas Lenz (M 13) im Block Wurf (1238 Punkte).

Auch in den Mannschaftswertungen räumte die LG ab. Jeweils ein U 16-Team stand bei der Siegerehrung ganz oben (12539 Punkte bei den Jungen für Seibel, Lehnart, Plenert Fabing, Godlewsky und Veit; 12476 Punkte bei den Mädchen für Schmitt, Götz, Eichhorn, Böckmann und Stein). In der weiblichen U 16 reihte sich direkt dahinter ein weiteres Rhein-Wied-Quintett (Lemke, Schmidt, Johanna Karst, Mira Franz, Monschauer) mit 11814 Punkten ein. Die weibliche U 14 (Kopietz, Mia Dott, Mira Bohutyn, Lara Klingbeil, Clara Sophie Keller) belegte ebenfalls Position zwei (9858), die männliche U 14 (Uffmann, Ben Hartmann, Timo Kollig, Phillip Sommer, Romeo Roth) gewann Bronze (7797). red

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.